

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 163.

Montag den 12. Juni.

1854.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 16. Abonnementsvorstellung. 8. Bausvorst.  
Zum zweiten Male:

**Aus Versailles.**

Schauspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Ludwig XV., König von Frankreich,	Herr Stürmer.
Die Dauphine	Fräul. Liebig.
Fräulein Adèle von Ségur	Fräul. Door.
Baron von Chablennes, Cerimonienmeister,	Herr Pauli.
Bicomte von Roailles, Kammerherr der Dauphine,	Herr Böckel.
Gräfin Du Barry	Frau Günther-Bachm.
Chamilly, Kammerdiener des Königs,	Herr Scheibler.
Damen und Herren vom Hofe.	

Die Handlung spielt in Versailles im Mai 1774; der erste Act am Hofe der Dauphine, die beiden andern am königlichen Hofe.

**Die Kunst geliebt zu werden.**

Liederspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen. Musik von Ferdinand Humbert.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Röschen, eine junge Näherin,	Frau Günther-Bachm.
Peter,	Herr Schneider.
Gertrud,	Frau Häser.
Konrad	Herr König.
Ulrich, Pächter,	Herr Menzel.
Brigitte, Schenkweithin,	Frau Gide.
Sauru und Bäuerinnen. Musikanten.	

**Sommer-Theater in Gerhards Garten.** Heute Montag den 12. Juni, zum dritten Male: **Die Waise aus Berlin**, oder: **Ein Mädchen für Alles.** Parodistische Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen und 3 Acten von C. A. Görner. Coupletts von R. Löwenstein. Musik von Lange. — Erste Abtheilung (in 1 Act): **Samme.** Zweite Abtheilung (in 2 Acten): **Das Haus des Gelächters.** (Anfang halb 7 Uhr.)

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei **Beckh's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Wünsch,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rohrer's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Elie, 1. Etage.

**Lambert's** Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

**B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerrestypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schumann** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**C. F. Reich's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Offerland,** Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.

**L. Reichmann,** Mechaniker u. Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

**And. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).

**Pappfabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle.

### Auction.

Heute Montag den 12. Juni, Vormittag von 8, Nachmittag von 2 Uhr ab werde ich in Nr. 1 auf der Hainstraße hier selbst im Hofe parterre bedeutende Quantitäten **Wab-, Stic- und Sätleide, Wabgarn, Zephyr-, Woad-, Tapifferie- und Brillant-Wolle, Hanf-, Stic- und Zeichengarn,** div. Sorten **Hanfzwirn** und **Band, Garn, Stic- und Sätlemuster, seidene Canavas, Fischbein** u. s. w. nebst einigen Handlungsgüterstücken gegen sofortige Baarzahlung in Courant notariell versteigern.

Adv. **Gustav Schrotz,** req. Notar.

### Freiwillige Versteigerung.

Heute findet die Versteigerung des an der Ulrichsstraße unter Nr. 17 gelegenen Haus- und Gartengrundstücks in diesem Grundstück selbst statt.

Dr. **Eduard Kori jan.,** Notar.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

### Die Hinrichtung,

so wie

### die Guillotine und ihre Entstehung.

Geschichtliche Documente über die Entstehung und Einführung dieses Hinrichtungs-Instrumentes in Frankreich. Als Anhang: a) sechs geschichtlich merkwürdige Hinrichtungsbefehle an den Scharfrichter zu Paris. b) Episode aus dem letzten Lebensjahre des Doctor Guillotin. Mit Abbildung. Preis 3 R. Vorräthig in der Schulbuchhandlung, Markt, Kaufhalle. Colporteurs werden außergewöhnliche Vortheile geboten.

Unterricht im Schneidern wird schnell, billig und gründlich ertheilt Mühlgasse Nr. 1 parterre links.

Empfehlung.

Zengstiefeln werden durch die Nähmaschine sehr schön und dauerhaft zur Naht gemacht bei dem Schuhmacherr. **Berner,** Burgstraße Nr. 9.

# Great Britain gegenseitige Lebens-Versicherungs-Societät und India & London Lebens-Versicherungs-Compagnie in London, Waterloo-Platz Nr. 14.

Corporirt und registriert durch Parlaments-Acte VII & VIII Cap. CX.  
Mit einem Gewährleistungs-Capital von 250,000 Pfd. Sterl., circa 1,700,000 Thlr.

Die genannten Lebensversicherungen erlaube ich mir einem geehrten Publicum neuerdings auf's Angelegentlichste zu empfehlen. Die auf Gegenseitigkeit basirte, im Jahre 1844 errichtete und durch Parlaments-Acte bestätigte **Great Britain** hat seit ihrem Entstehen durch die Liberalität ihrer Bedingungen und durch ihre umsichtige Leitung einen so bedeutenden Aufschwung sowohl in England als auf dem Continente genommen, daß es möglich geworden ist, trotz der verhältnismäßig billigen Prämien den Theilnehmern durch Rückerstattung des **gesamten erzielten Nutzens eine jährliche Dividende von 30%** zu gewähren, welche, da alle Aussicht vorhanden ist, daß die Abschüsse fortfahren werden, gleich günstige Resultate zu liefern, sich **wahrscheinlich noch erhöhen wird, während Nachzahlungen niemals Statt finden.**

Außerdem hat der Versicherer die Begünstigung, daß er während der ersten fünf Jahre nur den halben Betrag der Prämie zu bezahlen braucht und ihm die andere Hälfte ohne weitere Sicherheit creditirt wird, wobei es ihm überlassen bleibt, diese zweite Hälfte nach und nach durch Nichtbezug der Dividende zu decken. Diese Versicherungsart ist besonders Beamten und solchen Personen zu empfehlen, deren Einkommen nach fünf Jahren ein höheres zu werden verspricht, und die gleich in den Genuß der ganzen Vorteile einer doppelten Versicherung eintreten, da ihren Erben bei frühem Ableben nur die rückständigen halben Prämien von der versicherten Summe in Abzug gebracht werden.

Gläubiger, welche das Leben ihrer Schuldner versichern, erhalten den Betrag ihrer Forderungen bis zur Höhe der Versicherungssumme ausgezahlt, auch in den Fällen, daß der Schuldner sein Leben durch **Selbstmord, Duell oder richterliches Urtheil** verliert, so daß bei Crediten, die durch unvorhergesehenes Ableben des Schuldners gefährdet erscheinen, der Gläubiger sich auch für solche Todesarten sicher stellen kann, wofür in der Regel Versicherungs-Anstalten keine Zahlungen leisten.

Die **India & London** versichert zu sehr billigen aber festen Prämien, jedoch ohne Dividende-Bergütung, das Leben von Personen in allen, selbst den ungesundesten Theilen der Erde, so wie auch dasjenige **nicht gesunder Personen**, zu angemessenen Prämien.

Die Auszahlung eines Capitals bei Erreichung eines bestimmten Alters an den lebenden Versicherten oder im Todesfalle an dessen Erben, wodurch für das eigene höhere Alter und für die Hinterbliebenen zugleich gesorgt wird, so wie auch alle übrigen gebräuchlichen Versicherungen, als **Ausbeuern, Renten** u. c., können ebenfalls gegen mäßige Prämien erworben werden.

Alle Auszahlungen werden 3 Monate nach dem Erweis des Todes der versicherten Person, dem Wunsche des rechtmäßigen Inhabers der Police gemäß, entweder in London oder an dem Orte der Hauptagentur ausgezahlt.

Jede weitere Auskunft wird der Unterzeichnete durch Mittheilung der Statuten, Bedingungen, Anträge, so wie durch persönliche Erläuterung mit besonderem Vergnügen ertheilen.

**C. U. Bieber,** Petersstraße Nr. 10.

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen sind in diesem Jahre bereits

- 1) 981 Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1854 mit einem Einlage-Capital von 17,785 Thlr. — Sgr. — Pf. 27,253 = 24 = 6  
2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften.  
gemacht worden. Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß nach den revidirten Statuten die Zahlung von neuen Einlagen und Nachtragszahlungen ohne Aufgeld nur bis zum letzten Juni c. stattfindet, von welcher Zeit ab

- a) vom 1. Juli bis 31. October c. ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,  
b) vom 1. November bis 31. December c. ein Aufgeld von 1 Sgr. pro Thaler

eintritt. Berlin, den 1. Juni 1854.

### Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent benutz diese Gelegenheit, diese schöne Anstalt zu lebhafter Benutzung auf das Wärmste zu empfehlen; sie ist lediglich dem Gemeinwohl gewidmet und verdient die höchste Beachtung.

Prospecte, Rechenschaftsberichte, Antragsformulare, so wie ausführliche Auskunft über die Anstalt sind unentgeltlich zu erhalten bei

**Julius Meissner,**

Haupt-Agent.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich noch fortwährend Tuch-  
sachen, Winteröde, Buckskinshosen wasche und selbige fast wie  
neu wieder herstelle, so wie durch Waschen oder Verbrühen ein-  
gelauene passend und brauchbar mache.

Ein geehrtes Publicum bitte ich ergebenst, mich fernerhin mit  
recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.

**Joh. Chr. Klemme,** Fleckausmacher,  
Ulrichsstraße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.

Die nach der neuesten Erfindung auf einer eigens hierzu  
präparirten, die Kopfhaut aufs Täuschendste imitirenden  
"Gaze" gearbeiteten Haartouren fertige ich nicht nur in allen  
Größen, sondern auch bezüglich ihrer Haltbarkeit unter Zusicherung  
von einjähriger Garantie. Proben dieser Arbeiten sind stets  
zur Ansicht auf dem Lager.

**Emil Kellner jun.,** Coiffeur, Neumarkt 7 (Auerbachs Hof).

Im Namenssicken und Wäschezeichnen, so wie auch im Nähen  
und Ausbessern empfiehlt sich **W. Brück,** Wasserkunst 13, 2 Tr.

So weit mein Vorrath reicht, verkaufe ich meine

### Theater-Bons

n einem Duzend an von heute an ohne Provision.

**S. A. Nobland,** Auerbachs Hof Nr. 66.

**Theater-Bons** sind zu haben bei **Robert Gebrüder,**  
Raschmarkt, der Leipziger Bank gegenüber.

**Bröner's ganz vorzügliches Fleckenwasser.**  
Aromatisches pr. Flacon 7 1/2  $\pi$ ; nichtaromatisches zu dem billigen  
Preise von 7 1/2  $\pi$  pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3  $\pi$   
pr. kleines Glas von 2 Loth, zu haben in Leipzig bei: **F. W. Sturm,**  
Grimm. Str. Nr. 31; **Dietz & Richter;** **Rivinus & Heinichen.**

### Piqués

sammt dergl. Decken, Keisfröden, in verschiedenen Dessins, Com-  
missionwaare von **Filler & Sohn** in Böh, bei  
**Eduard Kercher,** Meiselsstraße Nr. 45.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\frac{1}{2}$  Ngr. 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 Pf. Waldmar's Hof (neben der Post).

## Die Niederlage der K. K. priv. Porzellan-Fabrik von Gebrüder Haidinger in Elbogen

ist auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt namentlich complete

**Kaffee- und Thee-Service** in weiß und reich decorirt,  
**Waschgarnituren** in weiß, decorirt und gedrucktem Porzellan,  
**Tafel-Service**, einfach glatt und verschiedene reiche Muster.

Sämmtliche Fabrikpreise, welche äußerst billig gestellt sind, machen es leicht, sich diese allernöthigsten Wirthschaftsgeräthe viel eleganter und dauerhafter als bisher anzuschaffen. — Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt.

Lager: Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

## Das Neueste in Stickereien

in Chemisettes, Kragen, Aermel, Streifen, Einsätze, Taschentücher, Unterröcke etc., so wie erzgebirgische, englische und französische Tülls, Spitzen und Weißwaren, als: Gardinen, Mull, Batist, Jaconet, gemusterten Cambric, Schnurenöcke, Bettdecken, Négligés, Häubchen etc. etc. empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,  
Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

Spigen-Mantillen und Tücher sind wieder in größter Auswahl eingetroffen.

## Commissions-Lager von Leinen und Tafelzeugen

zu wirklichen Fabrikpreisen.

Abgepaste Handtücher von 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  pr. Duzend an bis zu den feinsten, Bedecke zu 6 und 12 Personen von 3  $\frac{1}{2}$  an, Servietten und Tischtücher in allen Größen, so wie Leinen aus reinem Handgarn in  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{4}$ , dergleichen  $\frac{1}{4}$  breit zu Ueberzügen und  $\frac{12}{16}$  breit zu Betttüchern, vorzügliche Qualitäten, empfiehlt bei Zusicherung reellster Bedienung

Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,  
Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

## Das Neu- und China-Silber-Lager

von Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Str. Nr. 14,

empfehlen ihr reich sortirtes Lager in Kirchengeräthen, Tafel-, Kaffee- und Thee-Service, Reit- und Fahrzeugen u. s. w. zu billigen und festen Preisen.

**Silenburger Kattune**,  $\frac{6}{8}$  breit, von 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an die Elle, während der Markttag auf dem Markt, außer denselben in der Kaufhalle Gewölbe Nr. 7. **Emil Wille.**

## Zur gefälligen Notiz!

**Schönheits-Crème oder engl. Wasch-Pomade**, von dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm und von der hohen Medicinalbehörde geprüfetes Cosmesticum zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Finnen, Blüthen, Mitessern, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand, Kupferlöcher etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint befördert, empfiehlt in Glas-Pots zu 10 Ngr.

**Pomade non plus ultra.**

eine kräftige, chemisch zusammengesetzte, haarstärkende Pomade, welche selbst auf kahlen Flecken, wenn es irgend noch möglich ist, einen Haarwuchs hervorzubringen, eine Fülle junger Haare erzeugt, kranke Haarwurzeln stärkt und das Ausfallen sofort verhindert, so wie bei stetem Gebrauch man sich eines üppigen Haarwuchses bis ins hohe Alter erfreuen wird. In Glas-Pots zu 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Englischer Zahnkitt,**

zum Ausfüllen hohler Zähne bewährt in seiner Güte, in Flacons mit Gebrauchsanweisung zu 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Morgenländische Haarfarbe-Tinctur,**

um ergraute, weiße oder rothe Haare, die sich hierzu eignen, schön bleibend braun oder schwarz zu färben. In Flacons mit Gebrauchsanweisung zu 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Englisches Fleckwasser**

von Dr. Bracconnot aus Manchester zur Vertilgung fast aller Flecke aus jedem Stoffe und zur Schnell-Reinigung schmutziger Glas-Handschuhe. In Flacons zu 5 Ngr.

**Triester Universal-Mineral-Kitt**

von Dr. Hugo Waller, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit, womit man selbst und leicht ohne große Umstände zerbrochene, defecte oder zersprungene Gegenstände in allen Metallen, Glas, Porzellan, Steinzeug, Horn, Holz, Knochen, Eisenblein u. dergl. fast unsichtbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, in Gläsern zu 10 Ngr. empfiehlt, so wie vorstehende Artikel, einem geehrten Publicum unter Garantie zur geneigten Berücksichtigung

das Vereins-Comptoir,

Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, Detail-Verkauf  
Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Feine wohlriechende Wasser (Odeurs)** in allen Gerüchen, vorzügliche Eau de Cologne, Toiletten- und Fruchtsifen, gute diverse Parfüls, echte China- und Rindsmark-Pomade empfiehlt billig bis zu den kleinsten Quantitäten herab das

Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Motten- und Wanzen-Tinctur**

von anerkannt ausgezeichneter Wirksamkeit, so wie Flöh- und Ameisenpulver empfiehlt F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, in der Nähe des Peterschießgrabens.

**Camelotts** in schwarz und bunt werden billig verkauft neue Straße Nr. 14, 2 Treppen.

**Betteinsätze** anstatt Strohsäcke und gepolsterte Matrasen mit Spiralfedern nach Dupasquier sind für jede Haushaltung unentbehrlich, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen. — Von dergleichen Einsätzen, Matrasen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Druck mit der gepolsterten Matrasen zusammenlegbaren und eben so auseinanderzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyferth, Grimm. Str. 2, 2. Et., am Raschmarkt,  
Bettfedern- und Rosshaarhandlung, Magazin fertiger Matrasen und Betten.

Für die Herren Communal-Gardisten

empfiehlt  
Cravatten, Armbinden und Handschuhe billigt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Das Herren-Kleider-Magazin**

von Joh. Friedr. Neubert, Petersstraße Nr. 41, 2. Et.  
empfiehlt zur diesjährigen Wollmesse sich hierdurch den Herren Dekonomen und Kunden mit reeller Waare und billigen Preisen.

## Das Drechsler-, Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren-Lager

von **G. L. Baudius** im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichsstraße, ist mit den neuesten Gegenständen auf das Vollständigste assortirt.

**Billardfernballen, Buchholzkegelfugeln und Regel** eignen Fabrikats empfiehlt  
**G. L. Baudius**, Drechslermeister im Salzgäßchen.

## Zur Wollmesse

empfehlen **Salatscheeren und -Löffel, Kleider-, Hut-, Kopf- und Zahnbürsten, Schwammbeutel, Bademützen** und noch viele andere preiswürdige und nützliche Artikel  
**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

**Armbinden für Communalgardisten** empfiehlt  
**F. J. Wucherer**, Hainstraße Nr. 11.

Die **Regen- und Sonnenschirm-Fabrik in Auerbachs Hofe** empfiehlt ihr Lager eleganter Waare und verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen in Auerbachs Hofe bei **August Maucke**, Schirmfabrikant.



## Apparate

zur Bereitung kohlenensäurehaltiger Getränke, so wie die dazu nöthigen Pulver und Patronen empfiehlt

**C. E. Bachmann**,  
Petersstrasse Nr. 38.

Goldene und silberne

## Ancre-Uhren

für Herren und Damen, so wie ein schön assortirtes Lager von **Pendul-Uhren** empfiehlt bei den möglichst billigen Fabrikpreisen und mit einjähriger Garantie

**C. Louis Baumgärtel**,  
Grimma'sche Straße, Café français.

## Leinene Herren-Socken

aus reinem Handgespinnst, das Duzend von 2 bis 4 1/2 Thlr., empfehle ich in gewebt und gestrikt für die Sommer-Saison als etwas ganz Vorzügliches.

**Aug. Markert**, Grimma'sche Straße Nr. 28.

## Königs-Wasch- und Badepulver

in Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 2 1/2 Ngr.

Das billigste und vorzüglichste Waschmittel, um die Haut bis in die innersten Poren zu reinigen. Dieses Pulver, frei von allen scharfen Bestandtheilen, findet so allgemeinen Anklang und wirkt so wohlthätig auf die Haut, dass Jeder, der es nur einmal angewendet, den Gebrauch desselben für immer beibehalten wird. Zu haben bei

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.

**Praktisches Rasirpulver** in Schachteln à 2 1/2 Ngr., welches einen reichlichen, lang stehenden Schaum erzeugt, das Barthaar ganz weich macht und das Rasiren um Vieles erleichtert, bei

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.

**Wegen schnellen Umsatzes**  
sind 31 Ellen feines schwarzblaues Tuch, welches 45 Thlr. gekostet, für 28 Thlr. oder auch im Einzelnen à Elle 29 Ngr. zu verkaufen kl. Windmühlengasse Nr. 8, 2. Etage.

## Grundstücksverkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Grundstück von circa 20,000 Quadratellen Flächenraum und 120 Ellen Straßenfronte mit geräumigem Wohnhaus, Nebengebäuden und schönem Garten ist zu verkaufen durch  
**Adv. Göring** (Tuchhalle).

## Haus-Verkauf.

Ein in der Dresdner Vorstadt in Leipzig, mit guten und vortheilhaften Restaurations-Localitäten, gelegenes Haus ist mit 2 bis 3000  $\mathcal{F}$  Anzahlung zu verkaufen.  
Näheres poste restante Adr. H. D. franco Leipzig.

## Vortheilhafter Kauf.

Ein sehr gut rentirendes Haus- und Gartengrundstück, in der innern Vorstadt gelegen, das zugleich in speculativer Hinsicht einen großen Gewinn in Aussicht stellt, ist mit 5000  $\mathcal{F}$  Anzahlung zu kaufen, und das Nähere zu erfragen unter Chiffre J. G. 2. 3, abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen** ist ein recht gut gehaltenes tafelförmiges **Pianoforte** Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

⌚ Eine noch neue sehr schöne goldene Cylindruhr in 8 Steinen und ganz richtig gehend (mit einjähr. Garantie), 1 eben so richtig gehende sehr schöne silberne Cylindruhr und 2 gute silberne moderne Spindeluhren, so wie eine schöne goldene kurze Uhrkette habe ich jetzt billig zu verkaufen.

**F. Metlau**, Neumarkt, in Hohmanns Hof.

**Zu verkaufen** sind 1 sehr gut gehaltener zweithüriger Schrank mit Regalen, zweithür. Kleiderschränke, Waschtische, Spiegel, einer mit sehr starkem Glas, Mahagoni-Nächtisch, Küchenschranke mit Aufsatz, ein- und zweithürig, runder Gartentisch, Eichenholz, Sopha, gute Polster- und Rohrstühle, Spiegelstischen, Bettstellen, gute Wanduhren mit Ketten, Keudnitz, Grenzgasse Nr. 72, im Hofe links.

**Zu verkaufen** sind zwei Gebett Betten Holzgasse Nr. 15 B, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist 1 Secretair, 1 Divan, Rohrstühle, runde u. andere Tische, Spiegel, Waschtisch, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Ein ganz neuer, noch nicht getragener, solid gearbeiteter Capotrock von dauerhaftem Luche, passend für einen Communalgardisten oder Eisenbahn-Conducteur, ist um einen mäßigen Preis zu verkaufen; ebenso 12 ganz neue, gelb-bronzirte Bilderrahmen von verschied. Größe mit Glas und den darin befindlichen interessanten Portraits. Zu erfragen im Gewölbe des Herrn Sänzel jun., äußere Dresdner Straße Nr. 27.

## Gartenbänke

sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 11 im Hofe beim Hausmann.

**Bajonnetgewehre**, Hirschfänger, Käppi's und Lederzeuge für L. C.-G. sind billig zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Zu verkaufen** steht ein zweispänniger Kutschwagen. In Stadt Altenburg parterre zu erfragen.

Ein 6 jähriges Pferd, von Farbe kastanienbraun, Race Wallach, ohne Abzeichnung, eignet sich sehr gut zum Reiten, so wie auch zum Fahren, und ist sehr fromm, auch ohne Fehler, Höhe desselben 11 1/2 Viertel, steht zu verkaufen in Hänichen bei Lügshena Nr. 37 bei  
**W. Meyer**.

**Verkauft** werden 2 Stück starke Schweine  
Läubchenweg Nr. 1.

## Bekanntmachung.

Gut gewässert Stockfisch ist von jetzt an stets vorräthig beim Fischer Kneifel, blaue Mütze, Stockfischbude Nr. 2.

**Neue Matjes-Häringe**, Stück 9 Pfg.,  
Briden und Brathäringe sind frisch angekommen bei  
**Carl Schaaf**, Universitätsstraße am Moritzdamm.

**Brennholz-Verkauf.**

Während der Sommermonate verkaufe ich das  $\frac{1}{4}$  ellige kernige tieferne Scheitholz à Klasten 4  $\text{f}$  20  $\text{r}$ , lang Buchen à 11  $\text{f}$ , lang Erlen (Herzberger) à 8  $\text{f}$  5  $\text{r}$ .  
Holzhof Tauchaer Straße. **C. W. Gesche.**

**Bremer Cigarren,**

**Imperial**, zu 9 $\frac{1}{2}$  und 12  $\text{f}$  pr. mille, 3 und 4  $\text{z}$  das Stück, vier- und fünfjähriges Lager habend, nehme ich heute in Angriff.  
**Alexander Haberland**, kl. Fleischergasse Nr. 9.

**Echte Havanna-Cigarren**

in Bleipackung

Nr. 15 das Tausend 15  $\text{f}$ ,  $\frac{1}{4}$  Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  empfiehlt  
**Heinrich Angerer** aus Bremen; in Leipzig Hainstraße im Stern bei  
**Anton Fischer jun.**

Von den bekannten zarten fetten

**Schott. Matjes-Häringen**

erhält wieder Sendung und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billiger

**C. S. Volster** am Markt Nr. 15.

1000 Thlr. sind auf mündelmäßige Hypothek auszuleihen durch  
Adv. **Houg**, Brühl, Schwabe's Hof.

Eine gebildete Dame, Schülerin von Knorr, wünscht noch einigen Clavierunterricht in ihrer Wohnung zu ertheilen. Darauf reflectirende Damen möchten gefälligst ihre werthe Adresse unter B. M. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein **Conditorgehilfe**, in Kesselarbeiten bewandert, findet Condition Serberstraße Nr. 52.

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Das Nähere unter F. R. in der Expedition dieses Blattes.

Ein solider Cigarrenarbeiter kann Arbeit in's Haus bekommen  
Dresdner Straße Nr. 6.

**Gesucht** wird ein in Küche und Hausarbeit vollständig bewandertes, gut empfohlenes Dienstmädchen. Nur mit guten Zeugnissen und Nachweis mehrjähriger Dienstes in einer Stelle wolle man sich melden **heute den 12. Juni Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein braves und brauchbares Mädchen, das mit Kindern gut umgehen kann. Aber nur solche wollen sich melden, welche **mindestens 2 Jahre bei einer Herrschaft** dienten, Dresdner Straße Nr. 63, im Hofe rechts 1. Et.

**Gesucht** wird zum 15. dieses ein reinliches, arbeitsames Mädchen zu aller häuslichen Arbeit Johannisgasse Nr. 36, 1 Tr. hoch.

Ein solides Dienstmädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht zum Antritt den 1. Juli, und haben sich mit guten Attesten Versehene zu melden Königsstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts Vormittag 10—11 Uhr.

Eine **perfecte Köchin**, welche ihr Fach gründlich versteht, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 15. August gesucht. Nur Solche können sich melden **Grimma'sche Straße Nr. 31**, 2 Treppen, Morgens von 8 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Ein **gewandtes Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli bei anständigem Lohn sucht  
**J. Wetlau**, Neumarkt, in Hohmanns Hof.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird zum 15. d. M. in Dienst gesucht Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Eine **junge gewandte Kellnerin** wird gesucht durch  
**C. S. W. Hamger**, Erdmannstraße Nr. 3.

Ein **junger Commis**, der französischen und englischen Sprache mächtig, so wie auch mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, geführt auf die besten Empfehlungen, ein baldiges Engagement.

Man bittet die geehrten Principale, ihre gütigen Adressen niederzulegen bei dem Herrn Kaufmann **August Graser**, Frankfurter Straße.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft** von **Julius Knöfel**, jetzt **Grimma'sche Strasse Nr. 31**, Hof 1 Treppe, überweist kostenfrei auserwählte, sehr gut empfohlene Leute beiderlei Geschlechts, welche Condition such.

Ein **Oekonomie-Verwalter** in gesetzten Jahren, der eine Caution stellen kann, und ein **junger Verwalter**, so wie ein **Boigt** in 40r Jahren suchen Stellen so bald als möglich. Atteste und alles Nähere bei **C. S. W. Hamger**, Erdmannstr. Nr. 3.

Ein **gelernter Gärtner**, der in der Jägerei kundig ist, auch natürliche Meubles anzufertigen versteht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht hier oder auf dem Lande eine Stelle.

Adressen unter D. H. 6 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einer anständigen und redlichen Frau wird seine Wäsche zu waschen und bleichen gesucht. Näheres **Schützenstraße Nr. 18**, 2 Treppen.

Eine **Kohnwäscherin** sucht noch einige Familien- u. Herrenwäsche. Adressen **Nicolaisstraße Nr. 20** im Gewölbe niederzulegen.

**G e s u c h .**

Eine **junge Witwe** von 24 Jahren, aus Pega, von angenehmem Aeußern, die sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht und auch nähen gelernt hat, sucht einen Dienst als **Kindermuhme** oder für Alles. Ist persönlich zu sprechen den 14. und 15. d. M. bei ihrer Schwester, der Köchin des Herrn Kaufmann **Stubbach**, neben dem Schützenhause in Leipzig.

**Gesucht**

wird für ein anständiges Mädchen ein Dienst als Köchin oder für Alles. Näheres zu erfragen **Petersstraße Nr. 29/56**, 3. Etage.

Ein **junges Mädchen** von auswärt, welches schon längere Zeit diente, im Nähen und Platten nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst einen Dienst. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter der Chiffre **W. D. H. 9** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **junges kräftiges Mädchen**, in jeder Arbeit gewandt und brauchbar, vorzüglich im Waschen, sucht recht bald einen Dienst. Auskunft darüber ertheilt man **Pachhofgasse Nr. 4** part. links.

Ein **ordentliches, reinliches Mädchen** sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 31**, 4 Treppen vornheraus.

Ein **junges Mädchen**, im Nähen und Hausarbeiten nicht unerfahren, wünscht zum 1. Juli ein Unterkommen. Näheres **Markt Nr. 3** beim Hausmann.

Ein **ordnungsliebendes fleißiges Mädchen**, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 19**, im Hofe 2 Treppen.

Ein **gebildetes wirthschaftliches Mädchen** in den 30. Jahren sucht sofort Condition als **Wirthschafterin**, **Gesellschafterin** oder **Pflegerin** einer bejahrten Dame, wenn auch ohne Gehalt. Näheres **Grimma'sche Strasse Nr. 31**, Hof 1 Tr.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes und in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 19** bei der **Barnfrau** in der Hausflur.

Zwei **Mädchen**, welche in der Küche nicht unerfahren sind, suchen unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres **Reichels Garten**, Vordergebäude 1 Treppe, **Mittelhof**.

Ein **ordentliches, reinliches Dienstmädchen**, welches im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 41** parterre.

Ein **Mädchen vom Lande**, welche aber schon seit geraumer Zeit in Leipzig dient, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen **Magazingasse Nr. 18**.

Ein **Mädchen**, im Schneidern, Weisnähen und Platten geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. **Querstraße Nr. 27 D**, 4 Treppen rechts.

Ein **Mädchen** sucht einen Dienst zur Hausarbeit bis zum 15. dieses Monats. Näheres **Burgstraße Nr. 22**, 3 Treppen.

**Zu mietben gesucht** wird zu Michaelis oder früher ein Logis in innerer Vorstadt oder Meßlage von 3-4 Stuben nebst Zubehör, in anständigen Häusern. Adressen abzugeben an den Radler Herrn Schulze im Mauricianum.

**Gesucht** wird für nächste Michaelis von ein paar stillen, kinderlosen Leuten, dem Kaufmannsstande angehörend, ein Logis von 1 oder 2 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Nähe der Grimma'schen Straße. Adressen wolle man gefälligst Reichsstraße Nr. 25, 1 Treppe hoch abgeben.

**Gesucht** wird sofort oder Johannis von einem pünctlich zahlenden Miether eine meublirte Stube mit Bett in den Vorstädten. Adressen unter M. B. mit Angabe des festen Preises sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Johannis a. c. ein kleines Logis, am liebsten Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Traugott Wapler, Dresdner Straße Nr. 63.

Ein Familienlogis im Preise bis 36 Thlr. im Halle'schen Viertel so wie eine Stube für eine ältere Frauensperson, die Niemandem beschwerlich fallen dürfte, im Preise von 12 Thlr. wird noch für Johannis d. J. zu mietben gesucht. Adressen unter C. F. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Eine trockene geräumige Niederlage wird zu mietben gesucht von der Buchhandlung von

**Friedrich Fleischer.**

**Zu vermietben** ist ein fast neues tafelförmiges Pianoforte, und wird Herr E. F. Kahnt, wohnhaft Neumarkt Nr. 16, das Nähere mitzutheilen die Güte haben.

**Gewölbevermietung.** In einer belebten Straße ist ein zu jedem Geschäft sich eignendes Gewölbe zu vermietben. Näheres bei Gottlob Hellinger, Burgstraße Nr. 24.

**Vermietbung.** Verhältnisse halber ist noch ein kleines Familienlogis zu Johannis an pünctlich zahlende Leute im Barfußgäßchen Nr. 10 zu vermietben.

Im Kurprinz ist von Michaelis d. J. an ein vierständiger

### Pferdestall

nebst Wagenschuppen, Heuboden etc. und Kutscherwohnung zu vermietben. Näheres beim Hausmann daselbst und auf der Expedition des Dr. Selbke (Hainstraße).

**Zu vermietben** und zum 1. Juli zu übernehmen ist ein Trockenplatz mit Rolle und Waschhaus. Das Nähere Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Im Wollrabe'schen Hause Erdmannsstraße Nr. 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Stuben, 5 Kammern etc. von Michaelis d. J. ab zu vermietben durch

Adv. Cerutti, Schloßgasse Nr. 16.

**Zu vermietben** ist ein Parterrelocal Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

**Zu vermietben** ist noch zu Johannis an ein paar ruhige Leute ein kleines Logis zu 30 Thlr. Näheres Johannisgasse Nr. 29 im Gartengebäude.

**Zu vermietben** ist zum 1. Juli ein kleines Familien-Logis nebst Zubehör. Näheres Poststraße Nr. 8 parterre.

**Zu vermietben** ist sofort ein kleines Familienlogis von 2 Stuben mit Kammern etc. Hall. Gäßchen Nr. 5, im Hofe 2 Tr.

Im Lederhose ist die erste Etage des im Hofe befindlichen Mittelgebäudes als Wohnung oder Geschäftslocal von Michaelis 1854 an zu vermietben durch

Adv. O. A. D. Schmidt, Hainstraße Nr. 7.

### Garçon-Logis-Vermietbung.

3 fein meublirte Zimmer nebeneinander, mit Alkoven, volle Ansicht des Marktplatzes, der Katharinenstrasse etc., sind sofort oder später zu vermietben. Näheres bei Louis Lehmann, Katharinenstrasse No. 3, im Griechenhaus, 3 Et.

**Zu vermietben** ist eine schöne Stube von heraus nebst Alkoven Ritterstraße, Melone, Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu vermietben** ist sofort ein meublirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

**Zu vermietben** ist eine meublirte Stube mit Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, separatem Eingang und Hauschlüssel Obstmarkt und Mühlgassenecke Nr. 5 parterre.

**Zu vermietben** ist eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle, Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Tr.

**Zu vermietben** sind zwei helle freundliche Stuben und können monatlich billig abgelassen werden Grimm. Str. 31, links im Hofe 3 Tr.

**Zu vermietben** ist eine meublirte Stube, für einen oder zwei Herren, Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus.

**Zu vermietben** ist ein freundliches Stübchen an zwei solide Herren Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

**Zu vermietben** und sogleich zu beziehen sind zwei ausmeublirte Stuben mit Alkoven, an Herren oder Damen, Reudniger Str. 12 part.

**Zu vermietben** sind zwei Stuben, zusammen oder einzeln, mit separatem Eingang, sogleich oder von Johannis, an Herren Studierende oder von der Handlung. Stadt Berlin, 4. Etage.

**Zu vermietben** ist sogleich eine meublirte Stube u. Kammer Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermietben** ist an einen oder zwei Herren ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven vorn heraus Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

**Zu vermietben** ist ein Garçonlogis am schönsten Theil der Promenade. Näheres beim Aufwärter Zacharias im neuen Haupt-Steuer-Amts-Gebäude.

Eine ausmeublirte Stube, 2 Treppen hoch, nach der Promenade zu gelegen, ist zu Johannis d. J. zu vermietben. Zu erfragen Barfußberg Nr. 25.

Eine gut meublirte Stube ist sofort oder den 15. d. Mon., oder auch den 1. Juli zu vermietben Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Eine kleine Stube ist zu vermietben, an Herren, Dresdner Straße Nr. 63, nahe der Post, vorn heraus 4. Etage.

Eine gut meublirte freundliche Stube ist sofort für einen oder zwei Herren zu vermietben Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafgemach ist zu vermietben Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, am liebsten für Eisenbahngelüften, Schützenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Serbe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Manns-person Petersstraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, findet eine freundliche Schlafstelle Universitätsstraße Nr. 21, 2 Tr.



### Herabgesetzte Preise,

à Person 2 1/2 Ngr.

Durch gütigen Zuspruch und vielseitiges Verlangen veranlaßt, werde ich mein großes Museum in Weils Garten noch bis Donnerstag Abend d. 15. Juni dem geehrten Publicum zur gütigen Ansicht aufgestellt lassen.

J. Sellmann & Co.

### Victoria Regia.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß es mir und meinem Sohn gelungen ist, durch einen Zusatz von Düngungsstoff die königliche Wasserlilie so früh zur Blüthe zu bringen. Die erste Blume blüht heute und morgen. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

J. Rosenthal,

Kunst- und Handlungsgärtner in Eutribisch.

Zum Einschulen der französischen Tänze werden unsere resp. Herren und Damen heute Montag 8 Uhr auf die Junkenburg ergebenst eingeladen.

**S.K.** Louis Werner. Heute Damen-Club.

## Hôtel de Prusse.

Hiermit dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Wollmesse **Mittags 1 Uhr table d'hôte** im großen Saale, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Gleichzeitig findet an beiden Tagen im Garten **Concert** von **Friedrich Biede** statt.

M. Friedemann.

**Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik. Accord 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**F. Böhme.** Daß ich meine Tanzunterrichtsstunden aus dem **Leipziger Salon** in den **Bürgergarten** im neu erbauten **Sommer Salon** verlegt habe, dies meinen geehrten Scholaren zur Notiz.  
NB. Heute großes Tanzvergnügen.

**Odeon. Concert u. Ballmusik.**  
Heute Montag  
Anfang 7 Uhr.  
B. Starcke.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. Um 9 Uhr Cotillon.  
A. Eberlein.

**Wiener Saal.**

Heute zum Schlachtfest, gesellschaftlichem Kegelschieben und Tanzmusik ladet ergebenst ein  
S. Raundorf.

**Leipziger Salon. Tanzmusik.**  
Heute Montag  
S. Jahn.

**Colosseum. Heute Tanzvergnügen.**

**Insel Buen Retiro.**

Heute Montag von 6 Uhr Concert. M. Wenck.

**Insel Buen Retiro.**

Heute großes Concert von Herrn Wenck, wobei ich mit einer reichhaltigen Auswahl Speisen, worunter Spreekrebse, nebst ausgezeichneten Bieren bestens aufwarten werde. W. Thieme.

**Drei Mohren.**

Heute Cotelettes und Zunge mit Allerlei und andere Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet  
F. Rudolph.

**Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. A. Heyser.**

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee und Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen. NB. Die Antiquitäten von W. Kraft.  
der Leipziger Schlacht sind täglich zu sehen.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen** und alle Tage frisches Gebäck.  
Heute Allerlei. Schulze.

**Gosenschenke zu Gutritsch. Heute Montag Schlachtfest. H. Fischer.**

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein  
NB. Die Biere sind ff.  
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei Gesse in der Klostersgasse.

Heute früh 9 Uhr Speckuchen bei Gottb. Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4. Das  
Leipziger Felsenkellerbier ist vorzüglich fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

**Kleiner Blumenberg. Morgen Abend von 7 Uhr an Allerlei zc.**

Morgen Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberg.

## Avis.

Den Herren Communalgardisten so wie meinen Freunden und Gönnern die schuldige Anzeige, daß ich auch diesen Sommer mit gutem Wein und kalten Speisen auf dem Exerzierplatze bin. Mein Stand ist auch dies mal Gohlis gegenüber vor dem untern Zelten.  
G. Siefinger, Postrestauranteur.

**Staudens Ruhe in Reudnitz.**

Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen. Echt bairisches Bier (reines Hopfen- u. Malzgebräu) à Seidel 15 A, gutes Bitter- und Weißbier zc., wozu ergebenst einladet  
Franz Klopsch.

**Oberschenke in Gutritsch.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet F. Scharlach.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Heute Montag Schlachtfest. S. Böhne.

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute Montag Cotelettes mit Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet  
W. Jahn.

**Weißes Läubchen.**

Heute den 12. Juni ladet zu Cotelettes mit Allerlei und Rinderbraten nebst guten Bieren freundlichst ein  
Liebner.

**Brandbäckerei.**

Heute von 5 Uhr an Speckuchen, Suisset-, Spritz- u. Kaffeeuchen. Um Besuch bittet  
C. Dentschel.

**Gosenthal.**

Heute Bratwurst mit Gurkensalat, wozu ergebenst einladet  
Die Gose ist ff.  
C. Bartmann.

**Goldnes Lämmchen.**

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Sahnkuchen freundlichst ein  
F. Sönke.

Heute ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen nebst einem guten Löpschen Lagerbier ergebenst ein  
**Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Brauer**, goldner Ring.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an ladet zu Speckfuchen und alle Tage zu frisch gekochtem Schinken ergebenst ein  
**S. Hartmann**, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Morgen 1/2 9 Uhr Speckfuchen; auch ist frische Sülze zu haben.  
**J. S. Raack**, Plauenscher Platz Nr. 1.

**Verloren** wurde von einem armen Lehrlinge am 10. d. M. in der 6. Abendstunde auf dem Wege von der Lauchaer Straße durch den Wintergarten bis auf die Gerberstraße, oder in einem Hause derselben, eine 50 thäliger Leipziger Banknote. Der ehrliche Finder wolle selbige gegen angemessene Belohnung abgeben in der Buchhandlung von **J. S. Mittler**, Ritterstraße, rothes Collegium.

In Generalvollmacht der nachgelassenen Witwe des am 7. d. M. verstorbenen hiesigen Bürgers und Destillateurs, Herrn **Robert Gensch**, fordere ich alle Diejenigen, welche an dessen Nachlass Zahlungen zu leisten oder Forderungen zu haben vermeinen, andurch auf, die ersteren binnen vier Wochen zu Vermeidung von Weiterungen an mich zu bewirken, letztere aber binnen ebenmäßiger Frist gehörig bescheinigt bei mir anzumelden.  
 Leipzig, am 10. Juni 1854. **Advocat Herrmann Kühn**.

**Entflohen** ist eine zahme weiße Pfau-Taube. Gegen Belohnung und Dank abzugeben bairischer Platz Nr. 5.

**L. Lehrerverein.** Heute Abend 7 Uhr Ausschuss-Sitzung. **N. Krauß**, Vors.

**19. Heute Club.**

**Dank.** Allen Denen, welche meinen sel. Mann zu seiner Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, sage ich meinen innigsten Dank. Mag Gott sie Alle vor ähnlichem Schicksal behüten. **Wilhelmine verw. Gocht.**

**Nachruf**  
 an unseren zu früh verblichenen Freund  
**Julius Gocht.**

Zu früh schon, in den schönsten Jahren,  
 Singst Du von uns als stiller Pilger heim;  
 Geduldig und in Gott ergeben,  
 Von dieser Welt in eine schön're hin.

Dort erntest Du die Saat, die Du gestreuet,  
 In einem schönen lichten Glanz;  
 Hier Blumen! die Dir Gott gegeben,  
 Sind vaterlos, doch nicht verlassen ganz.

Es giebt ein' Vater, der im Himmel wohnt,  
 Und seine Kinder weislich alle kennt;  
 Dem Weibe, die den treuen Mann verlor,  
 Er sorgt für Euch, wenn gleich die Wunde brennt.

Vertraut auf Ihn, er weiß die besten Wege,  
 Vertrauet Ihm, er ist ja gut und mild;  
 Er sorgt für Euch und weiß die besten Wege,  
 Wo ihr einst wieder den Verklärten find't.

**D. G. Kleiner Kuchengarten. Dresdner Thor.** (6-1/4 Uhr. Später Eintreffende kommen gefälligst nach. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.)

**Heute Sing-Akademie.**

Neue vierstimmige Lieder von Mendelssohn, Richter, Hauser etc.

**Montag, 12. Juni, Ab. 6 Uhr, Lehl. Aufn. u. Unt.** A.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11-12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch.

**Ungekommene Reisende.**

Alte, Part. v. Hamburg, und  
 Ahrens, Obef. v. Schwerin, Stadt Rom.  
 Albus, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Adler, Commis v. Burgaslach, Schw. Kreuz.  
 v. Boppeburgk, Obef. v. Etedtsfeld, St. Rom.  
 Barry, Musikdir. v. Belfast, und  
 Blumenthal, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Pol.  
 Busch, Part. v. Wien,  
 Busch, Brauereibes. v. Wallerstein,  
 Boulton, Rent. v. Canada, und  
 Böhler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.  
 Bolongaro, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
 v. Barries, Frau v. Lübeck, gr. Blumenberg.  
 Bielefeld, Frau v. Coblenz, Stadt Nürnberg.  
 Claus, Rent. v. Aschersleben, Stadt Dresden.  
 Chantei, Frau v. Amsterdam, und  
 Claus, Hüttenmstr. v. Grimma, Schw. Kreuz.  
 v. Drentshahn, Frau v. Schwerin, gr. Albrg.  
 Faber, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Franz, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.  
 Freudweiller, Ingen. v. Zürich, St. Dresden.  
 Frauendorf, Factor v. Gotha, Schw. Kreuz.  
 Griebel, Frau v. Berlin,  
 Glent, Bergrath v. Gotha, und  
 Gierkenmeyer, Kfm. v. Laubendorf, S. de Bav.  
 Gontard, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.  
 Geißler, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.  
 Hadtwalcher, Kfm. v. Hamburg, und  
 Holle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Hellmann, Monteur v. Celle, Stadt Nürnberg.

Hille, Musikdir. v. Hannover, und  
 Hartmann, Fräul. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Heiser, Kfm. v. Bernburg, Palmbaum.  
 Herbst, Buchhalter v. Pomsen, Stadt Dresden.  
 Hennicke, Maler v. Berlin, goldnes Sieb.  
 Jenny, Kfm. v. Bern, Hotel de Baviere.  
 Illing, Fabr. v. Lengensfeld, 3 Könige.  
 Jaschke, Seisenfieder v. Zwickau, gr. Baum.  
 Kern, Obef. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Kramer, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Köhler, Buchhdt. v. Pesh, Stadt Dresden.  
 Kornacher, Kfm. v. Schweinfurt, und  
 Keß, Part. v. München, Münchner Hof.  
 Krause, Kfm. v. Zwickau, und  
 Kayser, Offic. v. Stettin, Stadt Nürnberg.  
 Kubasch, Frau v. Berlin, und  
 Knecht, Frau v. Augsburg, schwarzes Kreuz.  
 Kaufmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Leuco, Rent. v. Augsburg, schwarzes Kreuz.  
 Meier, Kammerger. Rath v. Berlin, und  
 Marsh, Kfm. v. Konstantinopel, S. de Baviere.  
 v. Michael, Rent. v. Tharand, S. de Pologne.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Müller, Obef. v. Langenwolschendorf, St. Nürnberg.  
 v. Müllen, Part. v. Elberfeld, und  
 Marx, Goldarb. v. München, Schw. Kreuz.  
 Nolda, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
 Nipfsche, Fabr. v. Werbau, goldner Hahn.  
 Odenwaldt, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.

Pfeiffer, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Penner, Kfm. v. Schwelm, Stadt Hamburg.  
 Pohl, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.  
 Portius, Def. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Ruskad, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Rigaud, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.  
 v. Rieben, Oberfleutn. v. Berlin, S. de Prusse.  
 Riemschneider, Buchhdt. v. Neu-Ruppin, Stadt  
 London.  
 Richter, Kfm. v. Bräunsdorf, Stadt Dresden.  
 Rühle, Fabr. v. Harburg, und  
 Richter, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Rosch, Def. v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
 Schott, Juw. v. Mainz, und  
 Schmitt, D. v. Coblenz, Stadt Rom.  
 Salmson, Leutn. v. Ralmö, und  
 Steger, Hofopernsänger v. Wien, Hot. de Bav.  
 v. Stulpsnagel, Fräul. v. Berlin, gr. Blumenb.  
 Sax, Schlossermstr. v. Greiz, goldner Arm.  
 Salefeld, Kfm. v. Burg, Palmbaum.  
 Sdmann, Kfm. v. Görlitz, und  
 Schirmer, Kfm. v. Frankf. a/M., Münchner Hof.  
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, St. Nürnberg.  
 Schiller, Koffh. v. Lobositz, und  
 Steindach, Def. v. Auerbach, goldnes Sieb.  
 Schappelrei, Hofmusikv. v. Gotha, Schw. Kreuz.  
 Vogt, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.  
 Vogel, Frl. v. München, schwarzes Kreuz.  
 Wilhelm, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.  
 Wurß, Kfm. v. Augsburg, Münchner Hof.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Juni Abends 12° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. J. Gaynel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskasse Nr. 48.